



Aktuelle Informationen der Stadt Germersheim zum ÖPNV

ÖPNV: Wichtiges zu Tickets und Tarifen

- **KVV-Hotline: 0721 – 6107 5885**
- **Toller Service im KVV-Kundencenter in Karlsruhe (Durlacher Allee/Ecke Tullastraße)**
- **Tickets über KVV-Regiomove, am Automaten oder beim Busfahrer**
- **„KVV-Wabenplan“ (Tarifzonenplan)**
- **Tarife im Stadtgebiet Germersheim und auf ausgewählten Strecken**
- **Deutschlandticket (49-Euro-Ticket)**

Immer mal wieder erreichen die Stadtverwaltung Germersheim Fragen zu Tickets und Tarifen. Grundsätzlich ist die Stadtverwaltung hierfür nicht zuständig. Mit diesem Artikel soll aber versucht werden, ein paar Fragen zu beantworten, die allgemein von Interesse sein könnten, wobei keine Gewähr für die Richtigkeit und schon gar nicht für die Vollständigkeit gegeben werden kann. Der Preisstand ist vom Januar 2024.

Verkehrsverbände KVV und VRN:

Das Stadtgebiet Germersheim mit Sondernheim gehört zum Karlsruher Verkehrsverbund (KVV). Die Verbandsgemeinden Römerberg, Hochstadt, Offenbach und Herxheim gehören zum Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Da die Busse, die in Germersheim verkehren, sowohl im Tarifgebiet des KVV als auch des VRN verkehren, werden beide Markenzeichen auf den meist blauen Bussen verwendet. Die Busfahrpläne erstellt der Planungsbereich des VRN auf Basis der Vorgaben der Aufgabenträger, d.h. in unserem Fall nach Anforderungen der Kreisverwaltung Germersheim.

Toller Service im Karlsruher KVV-Kundencenter:

Wer eine persönliche Beratung bzw. Unterstützung beim Einrichten seines Deutschlandtickets benötigt, sollte sich an das Kundencenter in Karlsruhe wenden. Hier ist zu empfehlen, das Kundencenter in Karlsruhe, Durlacher Allee / Ecke Tullastraße (Haltestelle der Stadtbahn S51: „Tullastraße/Alter Schlachthof, Karlsruhe“) aufzusuchen, denn hier ist der Publikumsverkehr nicht ganz so groß wie am Marktplatz. Es wird hier sehr freundlich

und mit Geduld beraten (ggf. für den Kauf eines D-Tickets das E-Mail-Passwort bereithalten).

Tickets am Automaten

Aufgrund der Vielzahl von Möglichkeiten, ein Ticket über das Smartphone zu erwerben, wird dies hier nicht näher ausgeführt. Generell empfehlenswert ist hier die Nutzung der App des regional zuständigen Tarifpartners „KVV-Regiomove“.



Generell gilt: Vor dem Einsteigen in eine Bahn (gelbe Stadtbahn bzw. rote S-Bahn) muss ein Ticket gelöst sein. Auf den Bahnsteigen stehen Fahrkartenautomaten der Bahn (neuerdings mit der Kennzeichnung DB InfraGO). Am Haltepunkt „Germersheim, Mitte/Rhein“ steht der Automat am Gleis 2, im Prinzip neben dem Aufzug zu Gleis 3. Wenn man hier ein Ticket in Richtung Karlsruhe, Landau oder Bruchsal lösen möchte, sollte man abwarten, bis das Markenzeichen KVV auf dem Bildschirm gut sichtbar erscheint. Bei Fahrten in Richtung



Aktuelle Informationen der Stadt Germersheim zum ÖPNV

Speyer muss man auf das VRN-Emblem warten. Nach dem Antippen wird man nach dem Fahrtziel gefragt, da der Starthaltepunkt mit „Germersheim, Mitte/Rhein“ vorbelegt, aber überschreibbar ist. Am Automaten kann man unter „Top-Angebote“ auch das Rheinland-Pfalz-Ticket oder das Baden-Württemberg-Ticket erwerben.

Sollte der Verkauf aufgrund eines defekten Automaten scheitern, können Sie dennoch in die Bahn einsteigen. Hierfür sollte man ein Foto mit der Nummer des Fahrkartenautomats (oberhalb des Bankkartenseautomats) anfertigen und bei einer Fahrscheinkontrolle zeigen. Am nächsten Umsteigebahnhof ist dann jedoch ein Ticket zu lösen.

Ticket-Kauf beim Busfahrer

Grundsätzlich kann ein Ticket auch beim Busfahrer erworben werden. Dies hat zum Glück bei den „Häufigfahrern“ durch die Einführung des Deutschlandtickets stark abgenommen, denn jeder Fahrkartverkauf kostet Zeit, die gerade zu den Hauptverkehrszeiten zu Lasten der Pünktlichkeit geht. Für Gelegenheitsfahrer im Stadtgebiet Germersheim oder z.B. in Richtung Landau ist dies jedoch der einfachste Weg, ein Ticket zu erwerben.

„KVV-Wabenplan“ (Tarifzonenplan)

Der KVV hat seine einzelnen Tarifzonen in Form einer sechseckigen (Bienen-)Wabe dargestellt. Sollte man einmal in die Situation kommen, den „Wabenplan“ anderen Reisenden erklären zu müssen, sollte man sich von dem Wort „Tarifwaben“ lösen und das einfachere, international verständliche Synonym „Zone“ verwenden.

Das Stadtgebiet Germersheim mit Sondernheim gehört zur Zone „575 Germersheim/Sondernheim“. Der „Wabenplan“ ist im Internet bei KVV zu finden. Wer z. B. nach Bellheim fahren möchte, fährt in die Zone 565, d.h. er benötigt ein Ticket mit zwei Waben/Zonen. Wer nach Karlsruhe, Marktplatz mit der Stadtbahn S51 fahren möchte, muss schon ein Ticket mit 6 Waben/Zonen lösen.

Tarife im Stadtgebiet Germersheim und auf ausgewählten Strecken

Wählen Sie möglichst immer ein KVV-Tagesticket am Automaten oder bei der Fahrerin bzw. beim Fahrer aus, wenn Sie planen, den ÖPNV für die Hin- und Rückfahrt zu nutzen. Der Preis ist der gleiche. Sie können dann die Fahrt beliebig oft unterbrechen, kreuz und quer fahren sowie das Ticket häufiger am Tag nutzen.

Eine Tagesfahrkarte im Bereich Germersheim/Sondernheim (innerhalb der Zone 575) kostet ohne sonstige Ermäßigungskarten Euro 4,80/Tag. Die Fahrt ab Germersheim nach Bellheim hin und zurück kostet Euro 6,20/Tag. Von Germersheim nach Karlsruhe beträgt der Tagesstarif Euro 14,80/Tag. Richtig kompliziert wird das Ganze bei einer Fahrt von Germersheim nach Landau:

- Wer eine Fahrt mit der Buslinie 550 via Bellheim (565) nach Landau (570) plant, benötigt ein Ticket für drei Zonen. Der KVV bietet laut Onlineauskunft hier die Tageskarte für einen Erwachsenen mit Euro 6,20/Tag an.
- Wer jedoch aufgrund seines Fahrtziels innerhalb Landaus die Buslinie 590 via Lingenfeld (585) und Hochstadt (580) nach Landau (570) verwenden möchte, zahlt schon Euro 10,20/Tag.

Man sieht, wie kompliziert die Tarifgestaltung in den rund 60 Verkehrsverbänden in Deutschland werden kann, wobei hier auf die Darstellung von Ermäßigungen wie Bahncard 25 und 50 und auch auf die Mitnahme weiterer Personen, die Fahrradmitnahme und Kinderermäßigungen verzichtet wurde.

Deutschlandticket (49-Euro-Ticket)

Wer sich ein Deutschlandticket auf seinem Smartphone einrichtet oder einrichten lässt, der muss den vielfältigen Tarifbesonderheiten innerhalb Deutschlands gar keine Beachtung schenken. Wer ein D-Ticket besitzt, wird bei jeder Gelegenheit das Ticket nutzen, wenn das ÖPNV-Angebot halbwegs günstig ist. So wurde das ÖPNV-Angebot in den letzten Jahren im Landkreis Germersheim stark ausgebaut und Reiseketten mit attraktiven Umstiegen eingerichtet. Auch für Ausflüge und Reisen in Süddeutschland bietet sich das D-Ticket an.